

Sichern SIE sich 40 Euro!

Wir liefern jetzt auch ins schöne Hildburghausen

Foto: MARIO GENTZEL

BILD gibt's jetzt auch in Hildburghausen

Erfurt – ENDLICH! BILD Thüringen gibt's ab sofort (fast) überall im Abo. SIE HABEN NOCH KEINS? Dann schnell bestellen und 40 Euro Begrüßungsgeld sichern!

Die 111 schnellsten Besteller erhalten zusätzlich ein tolles Ost-Paket!

BILD Thüringen kostet Sie nur 17,90 Euro monatlich, inklusive punktpunktlicher Zustellung bis 6.30 Uhr (Samstag bis 8.30 Uhr)!

SO EINFACH GEHT'S: Rufen Sie einfach unsere Hotline an: **01805 - 012287** (14 ct./min. aus dem Festnetz, Handy max. 42 ct./min.)

Bestellnummer: **10122159**

Das 95 Hektar große Gewässer bei Ilmenau. Wer mit dem Boot raus will, braucht eine unempfindliche Nase

Stirbt jetzt alles Leben in diesem See?



Landrätin des Ilmkreises lud gestern zum Krisengipfel

Ein Silberkarpfen liegt an der Staumauer, Vögel haben schon an ihm gehackt

Landrätin Petra Enders lud gestern zum Krisengipfel mit Anglerverbänden, Naturschützern und Fernwasserversorgung



Peter Spieß (74) ist Chef des Anglervereins, holt mit seinen Kollegen die toten Fische aus dem Stausee

Von LARA KOHLERT

Ilmkreis – Es reicht nach Verwesung. Nach verfaultem Fisch. Alle fünf Meter liegt am Ufer der Heyda Talsperre ein bis zu 70 Zentimeter langer Fischkadaver...

TOTE SILBERKARPFEN WOHIN MAN BLICKT.

Aus dem Anglerparadies und Naherholungsgebiet ist ein schrecklicher Ort geworden (BILD berichtet).

Peter Spieß (74), Chef des Fischereiverbandes: „Schon im Januar haben wir im Eis Fischkadaver gesehen. Bevor wir die Tiere aber entfernen konnten, mussten wir die Eisschmelze abwarten.“

Jetzt die Katastrophe: 3000 geborgene tote Silberkarpfen, 6900 müssen noch aus dem Wasser geholt werden. Die Tiere aus Asien waren 1987 zu medizinischen Zwecken ausgesetzt worden, konnten sich aber wegen der zu kalten Wassertemperaturen nicht vermehren.

Das Gefährliche: Die Kadaver verwesen und entziehen dem Wasser des Stausees (69 Hektar) den Sauerstoff.

Spieß: „Wenn es keinen Sauerstoff mehr gibt, kippt der See – und die anderen Fische wie Hecht, Zander oder Aal erstickten. Wir haben auch schon unter den Kadavern einheimische Schuppensilberkarpfen entdeckt.“

Der Grund des Sterbens ist noch völlig unklar.

Landrätin Petra Enders: „Eine Untersuchung des Wassers ergab keine Besonderheiten. Das Landesamt für Verbraucherschutz hat keine toxikologische oder bakteriologische Verursachung feststellen können.“

UND NUN?

„Ich habe die umliegenden Kommunen angerufen und die Bürgermeister um Hilfe gebeten. Der Anglerverband hat in den letzten Wochen großartige Leistung vollbracht, aber es reicht nicht aus. Wir brauchen noch mehr Manpower.“

Außerdem wurde gestern eine Krisensitzung im Landratsamt einberufen.

Enders: „Es werden weitere Wasser- und Bodenproben genommen, um die Ursache festzustellen. Außerdem wird es am Wochenende einen Einsatz geben, um die Kadaver zu entsorgen.“

Der Zustand der anderen Seen

Erfurt – Entwarnung für andere Thüringer Gewässer. Die 38 Badegewässer im Freistaat haben alle eine gute bis sehr gute Wasserqualität. Uwe

Büchner, Sprecher des zuständigen Sozialministeriums: „Sie werden regelmäßig kontrolliert.“

Seit 2011 gibt es das Trink- und Badewasserinformationssystem (twistw, thüringen.de), das die Wasserqualität und Temperatur zeigt.

Auch Nicht-Badegewässer zeigen keine Auffälligkeiten. Andreas Maruschke, Sprecher des Umweltministeriums gestern zu BILD: „Mir sind keine Seen bekannt, in denen sonst noch Fische sterben.“



Der Bergsee Ebertswiese am Rennsteig ist sauber, aber selten wärmer als zehn Grad

Vermutlich liege die Ursache für das Massensterben in einer unglücklichen Verkettung der Umstände. Maruschke: „Eventuell am gleichen Alter der Karpfen.“

Zudem Winter könnte das den Warmwasserfischen besonders zugesetzt haben.



Liane und Dietmar Gremser (beide 64) aus Erfurt lieben die Talsperre zum Entspannen

Bundesstraße 7 gesperrt

Eisenberg/Jena – Nach einem Brand in Eisenberg (Saale-Holzland-Kreis) ist ein Gebäude einstufig eingestürzt und mehr als 200 Menschen evakuiert worden.

Die B 7 in Eisenberg wird deshalb bis zum 17. Mai gesperrt bleiben. Bei dem Feuer im Zentrum der Kleinstadt Ende April waren die Dachstühle mehrerer Häuser ausgebrannt.

Die Gebäude wurden von dem Feuer schwer beschädigt (BILD berichtet).

Nachrichten aus Thüringen

Rapsfeld an der Wachenburg

Wirte helfen in Not

Erfurt – Das Deutsche Rote Kreuz hat Wirte an 35 Ausflugslokalen im Thüringer Wald für Notfälle geschult. Vor dem Vatertag werden Hinweisschilder hierzu noch angebracht.

Montierende Diebe

Unstrut-Hainich – In Ammeren knackten Gangster ein Autohaus. Sie bockten zwei Pkw auf Backsteine auf, demontierten eine Bremsanlage, acht Räder und ein Lenkrad. Nebenbei wurde noch ein BMW geklaut. Schaden: 24 000 Euro.

Hundebiss

Gera – Ein Pärchen (23, 32) führte einen Rottweiler und einen Mischlingshund ohne Leine aus. Als eine Frau die Hunde sah, nahm sie ihren Dackel auf den Arm. Der Rottweiler schnappte zu, biss der Frau in die Hand.

Quads weg

Kreis Greiz – Unbekannte brachen in einen Forstbetrieb in Grüna ein, klawten zwei Quads und zwei Sätze Reifen. Schaden: 30 000 Euro.

Kinderschänder

Gera – Das Landgericht hat einen Mann (59) wegen Vergewaltigung und schweren sexuellen Missbrauchs eines Mädchens (12) zu sechs Jahren und neun Monaten Haft verurteilt.

Reingefahren

Erfurt – Drei Männer (27-29) liefen nachts Richtung Bienstädt, als ein entgegenkommender VW in die Gruppe fuhr, alle drei verletzte. Der Autofahrer (21, 0,89 Promille) floh, stellte sich aber später.

Dufter Kurs

Erfurt – Die Volkshochschule bietet am 25. Mai einen Kurs im Zubereiten von Holunderblüten an (24 Euro). Anmeldung bis zum 16. Mai bei der Volkshochschule. Tel.: 0361/655-2950.

Bild Leser-Telefon THÜRINGEN

Telefon 0361 56 55 60

Abo-Service 01805 01 22 87

E-Mail erfurt@bild.de

14 ct/min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk abweichend

Erfurter Breuninger zwitschert uns was



Breuninger-Mitarbeiterin Silke Ottenberg freut sich über das Vogelkonzert aus dem Lautsprecher

Erfurt – Zirpzirp gegen ratatata. Bei Breuninger zwitschern Vögel gegen den Baulärm an. Das fröhliche Konzert ist allerdings nicht live, schallt vielmehr seit 2. Mai aus zwei Lautsprechern am Eingang des Modehauses in der Schlosserstraße. Abteilungsleiterin Kundensevice Tina Hahn (41): „Die Idee hatte unser Chef schon lange bevor es die Baustelle gab. Da der Frühling bis jetzt so schlecht war, wollten wir mit dem Gezwitscher den Wonnemonat Mai begrüßen. Und jetzt machen wir den Boukrach damit ein bisschen erträglicher.“

Bärlauch hat sich Zeit gelassen



BILD-Reporterin Juliane Großmann ist im Steigerwald fündig geworden

Erfurt – Der Bärlauch ist spät dran! Der wilde Knoblauch-Verwandte sprießt jetzt in Thüringen (z. B. im Erfurter Steigerwald). Seine Zeit ist üblicherweise im März und April. Wegen des langen Winters verbreiten die Pflanzen aber erst jetzt ihren typischen Geruch.

Eine alte Bauernregel besagt allerdings: „Bärlauch im Mai erspart das ganze Jahr den Arzt und die Arznei.“ Die meisten Pflanzen haben schon Knospen, das heißt, schnell plücken.

Wenn der Bärlauch bereits blüht, ist er weniger aromatisch.

Letzter ICE-Tunnel fertig

Coburg – Mit dem letzten Kubikmeter Beton enden am Nachmittag die Bauarbeiten am ICE-Tunnel Höhenberg bei Coburg. Laut offiziellen Feier auf der Baustelle werden auch Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer und Bahn-Chef Rüdiger Grube erwartet.

Irre Wette des Erfurter Star-Kochs

Meine Zunge erkennt 200 Nudeln an der Form



Markus Lanz moderiert Deutschlands beliebteste TV-Sendung

Hans Marcher glaubt an seine Zunge – und daran, dass sie jede Nudel auseinander halten kann

Von JULIANE GROSSMANN

Vor vier Wochen stellte Marcher ein Bewerbungsvideo auf den „Wetten, dass?“ – YouTube-Kanal. Marcher: „Ich produziere selber Pasta und liebe Nudeln, so bin ich auf die Idee gekommen.“

200 Nudelsorten kann der Erfurter erschmecken oder genau gesagt, mit der Zunge erstasten. „Ich finde, es ist eine witzige Idee und es hat etwas mit dem weiblichen Wohl zu tun.“

Wie soll die Wette ablaufen? Marcher: „Augen verbinden, dann gibt's eine gekochte Nudel in den Mund. Anhand der Größe, Breite oder auch Länge erkenne ich die jeweilige Sorte.“

Marcher: „Gerade bei den Spaghetti oder Tagliatelle gibt es verschiedene Sorten, die sich manchmal nur durch Millimeter unterscheiden, da muss die Zunge besonders feinfühlig sein.“

Foto: STEVE KAMRITSCH/IMAGO/REUTERS, MARIO GENTZEL